Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

5.9.1863 (No. 243)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243. Samstag den 5. September **1863.**

Bekanntmachung.

Nr. 12,287. Die Ziehung zur Conscription für 1864 findet

Dienstag den 29. September d. J.

im Saale des städtischen Rathhauses hier statt.

Sämmtliche Conscriptionspflichtigen haben hiezu präcis 9 Uhr Vormittags zu erscheinen, und ergeht zugleich Einladung hiezu an die Eltern oder Vormünder.

Für die Ausbleibenden wird gemäß §. 30 des Conscriptionsgesetzes das Loos gezogen werden, sofern nicht Eltern, Vormünder oder in öffentlicher Urkunde Bevollmächtigte anwesend sind.

Karlsruhe, den 31. August 1863.

Großh. Stadtamt.
v. Neubronn. Herzog.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 2. September 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

6416 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 28 kr.
(eingestellt blieben 2860 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 45 kr.
Schwingmehl Nr. 1	15 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	13 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	36,859 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 27. August bis 2. September	186,242 ℔ „
	223,101 ℔ Mehl.
Davon verkauft	187,314 ℔ „
Bleiben aufgestellt	35,787 ℔ Mehl.

Wein- und Fässerversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Bürstenfabrikanten Karl Volz in Karlsruhe werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

am **Donnerstag den 10. d. M.,**
Nachmittags 4 Uhr,
im Hôtel Große dahier:
600 Maas Zeller, 406 Maas Riesling, 325 Maas Weißherbst und 800 Maas Markgräfler Wein;

sodann am

Freitag den 11. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
im hintern Rathhaushofe:
8 ovale, gut erhaltene Weinfässer von 6, 7, 8, 9, 15 und 17 Ohm, 11 Führlinge, 26 kleine Fässer, Faßlager und verschiedene Kellergeräthschaften. Karlsruhe, den 2. September 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. H. Ankener.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 36 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen- und Ladenvermiethung.

1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie
2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im zweiten Stock und
3) eine aus 3 Zimmern mit 1 anstoßenden Speicher und Küche bestehende Wohnung im dritten Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen 1 und 4 Uhr.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Zwei freundliche Wohnungen im dritten und vierten Stock, jede mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und sonstiger Zugehör, sind zu vermiethen: Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

N. B. Nr. 2322. **Wohnungsvermiethung sogleich.** Eine schöne Wohnung (im untern Stock — westlichen Stadttheils —), bestehend in 4 Zimmern nebst Küche, Kammer ꝛc., wovon auch zwei Zimmer getrennt für sich abgegeben werden (für einen Herrn Offizier geeignet), kann sogleich an stille Haushaltung oder ledigen Herrn vermiethet werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Mühlburg.

Nr. 169, im zweiten Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher und Keller, auf 23. Oktober um 70 fl. per Jahr zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 19, Eck der Zähringerstraße, ist im untern Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten k. M. zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nr. 57 ist im untern Stock ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 15. September zu vermiethen.

Ein sehr schönes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist auf 1. oder 23. Oktober möblirt zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock, rechts.

Fasanenstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind 4 bis 5 schön möblirte Zimmer zu vermiethen und können sogleich oder auf 1. Oktober bezogen werden.

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Lammstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Ein **Conditorei- und Spezereiwaarengeschäft** in einer nahehin an 15,000 Einwohner zählenden, sehr belebten Stadt Badens ist mit dem Ladenlokal und dem dazu gehörigen Logis miethweise und der Waarenvorrath kaufweise zu vergeben.

Dasselbe Lokal befindet sich an der frequentesten Straße der betreffenden Stadt, und es wurde das ganze Geschäft von dem dermaligen Besitzer desselben schwunghaft betrieben.

Mieth- und beziehungsweise Kauflustigen ertheilt auf frankirte Anfragen nähere Auskunft

Joseph Grießel,
Commissionär in Pforzheim.

Zimmergesuch.

Für einen soliden, jungen Mann wird ein einfaches, möblirtes Zimmer sogleich zu miethen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstanträge.**] Es werden mehrere evangelische Mädchen in Dienst gesucht, die gut kochen, waschen und putzen können und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 23 im mittlern Stock.

[Dienstantrag.] Eine gute Köchin wird sogleich in Dienst gesucht und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24, neben dem Ritter.

[Dienstantrag.] Für eine deutsche Familie in Westindien wird ein Stubenmädchen, das sich auch mit Kindern abzugeben hat, sogleich in Dienst gesucht gegen guten Lohn. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein junges, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 25.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das waschen, putzen und stricken kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Das Nähere Langestraße Nr. 163 in der Gartenwohnung.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches recht gut kochen kann, wird in einer kleinen stillen Familie auf nächstes Ziel als Mädchen allein gesucht, und wollen sich nur solche mit guten Zeugnissen versehen auf dem Kontor des Tagblattes melden.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Mühlburg. [**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches im Feldgeschäft gut bewandert ist und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle bei Christian Lutz, Hauptstraße Nr. 157.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und auch bügeln kann, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle bei einer soliden Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 15 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und sonst allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht als Köchin oder sonst bei einer Herrschaft auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch bei Kindern; der Eintritt könnte sogleich oder auf Michaeli geschehen. Zu erfahren große Spitalstraße Nr. 6 b im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, welche ganz gut kochen, backen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einem einzelnen Herrn oder Dame oder sonst bei einer Familie auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das etwas kochen, schön waschen und putzen und auch nähen kann, sucht auf nächstes Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen, putzen und auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten; eines davon würde auch Beschäftigung als Einfasserin bei einem Schuhmacher annehmen. Zu erfragen im Pfälzer Hof, innerer Zirkel Nr. 22.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 24 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön bügeln, nähen und stopfen kann und seine Geschäfte mit Ordnung und Pünktlichkeit zu besorgen gewöhnt ist, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres in der Stephanienstraße Nr. 54.

Kanzleigehilfenstelle,

eine solche ist auf der Pfandschreiberei dahier sogleich zu besetzen.

N. B. Nr. 2323. **Dienstgesuch.** Ein kräftiger, empfehlenswerther junger Mann wünscht als Diener, Hausknecht oder sog. Hausbursche eine Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Offene Lehrlingsstelle.

In einem hiesigen Engros- und Detail-Geschäft kann ein die nöthigen Vorkenntnisse besitzender junger Mann sogleich in die Lehre treten. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mann kann sogleich bei mir als Lehrling eintreten.

Mayer Seeligmann,
Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

Verloren.

Es ist vorgestern auf dem hiesigen Bahnhof ein **Portefeuille** von schwarzem Leder mit einem grünen Gummibande umschlungen verloren gegangen, in welchem sich holländische Bankbillets und preußische Thalerscheine im ungefähren Gesammtbetrage von 800 fl. befanden. Dem Finder ist eine angemessene Belohnung in Aussicht gestellt. Abzugeben auf dem Polizeibüreau.

Anzeige.

Bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, blieben vor längerer Zeit zwei **En-tout-cas** stehen, und wollen von den Eigenthümerinnen daselbst wieder abgeholt werden.

Malztreber zu verkaufen.

In einer hiesigen Brauerei ist der Malztreber im Ganzen oder suttweise für das Spätjahr 1863 und Frühjahr 1864 in Accord zu vergeben. Näheres auf dem Commissionsbureau von **K. Schmitt,** Langestraße Nr. 147.

Weinverkauf.

Es liegen mehrere Fässer Oberländer Weine à 16 fl. die Ohm zu verkaufen, worauf man die Herren Wirthe aufmerksam macht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ladenfenster, ein gut erhaltenes, nebst **Läden** stehen billig zum Verkauf in der Langenstraße Nr. 56. Ebendaselbst wird ein noch gutes Hofthor abgegeben.

Zwei Stück schöne **Glaskästchen,** für auf einen Ladentisch oder Ladenfenster zu legen, 3 Schuh lang und 2 Schuh breit, darunter eines mit Spiegelwand, sind wegen Aufgabe des Geschäfts sehr billig zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 35 zwischen 11 — 12 und 3 — 5 Uhr.

Mühlburg. Fässer zu verkaufen.

1 rundes Faß, 18 Ohm haltend,
1 " " 9 " "
1 Ovalfaß 19 " "

Das Nähere bei Küfer Höll zu erfragen.

Kaufgesuch.

Einige weiße und braune **Porzellan-Oefen** werden zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Anerbieten.

In einer anständigen, evangelischen Familie können gesittete, junge Leute in Kost, Logis und sorgsame Pflege aufgenommen werden. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

Anzeige.

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht noch einige junge Mädchen für ihren Unterricht im Weißnähen und feineren Handarbeiten anzunehmen; auch erbietet sich dieselbe, Bestellungen in den beiden genannten Fächern auf's Schönste und Pünktlichste auszuführen.

Die geehrten Eltern, welche gesonnen sind, derselben ihr Vertrauen schenken zu wollen, mögen sich Amalienstraße Nr. 20 zwei Treppen hoch über die näheren Bedingungen erkundigen.

Nachricht für Damen

(bezüglich der Anzeige im Tagblatt Nr. 236).

Zu fernerer Betheiligung am Unterricht beliebe man Anmeldungen von 12 bis halb 2 Uhr zu machen bei Fräul. **Keller,** Damenschneiderin aus Mannheim, Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock, Eingang Zähringerstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Die Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sie in die **Kronenstraße Nr. 19,** Eck der Zähringerstraße, eingezogen ist, und empfiehlt hierbei ihre schon seit Jahren bestehende **Nähschule.** Es wird ihr Bestreben sein, die ihr anvertraut werdenden Töchter im Weißnähen, Sticken und Stopfen auf das Sorgfältigste zu unterrichten.

Lisette Jakob.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen
Edamer-Käs, Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), **de Roquefort, Münsterkäs** in Schachteln, alten **Parmesan-**, vorzüglichen **Chester-, feinsten Emmenthaler-** (Schweizer-), grünen **Kräuter-Käs** und besten **Limburger-** (Backstein-) Käs ꝛc.

Die erste Sendung
Harlemer Blumenzwiebeln,
bestehend in verschiedenen Sorten **Hyazinthen, Tulpen, Tazetten, Crocus**, ist so eben in schöner kräftiger Waare bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Aechten Franz-Branntwein mit Salz

von **A. Schäffer,** Apotheker und Chemiker in Reutlingen,
(genau präparirt nach der Vorschrift des William Lee) vorzüglich bewährt durch seine außerordentlich guten Wirkungen gegen Flüsse, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen, Verrenkungen, äußerliche Verletzungen jeder Art ꝛc. ꝛc., empfiehlt in Flaschen à 15 kr., 48 kr. und 1 fl. 30 kr.

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— holl. **milchner Häringe** zu 6 kr. —
(in 1/8 und 1/16 Tönnchen billig),
— feine **marinirte Häringe,** —
sowie frischen **Kaviar,** marin. **Aal** in Gelée, **Bricken,** frische **Sardines** in Oel, russ. mar. Sardellen, frische franz. Sardellen, ger. **Rheinlachs, westph. Schinken, Schinkenroulade** und feine **Würste** ꝛc.,
auch feines **Münchener** Bier in Flaschen
(in Original-Faß billiger),
vorzügliches **Rothhaus-Lagerbier,**
— **ächt engl. Ale-** und **Porterbier** —
frisches ächt engl. **Senfmehl** in 1/2 und 1/1 Pfund-Blasen.

Käse.

Emmenthaler-Käs von vorzüglich feiner Qualität, sowie auch sehr guten **Limburger-Käs** empfiehlt

Fried. Herlan.

Gummi- u. Guttaperchawaaren,

als: Röhre, Schläuche, Spritzen, Sauger, Kappen, Handschuhe u. s. w. bei

Alb. Glock & Comp.

Strickwolle

in allen Nummern und Qualitäten, darunter eine schöne Auswahl in gereifter Wolle für Kinderstrümpfe (ächtfarbig), empfiehlt zu billigem Preise

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Pommade,

feine, in verschiedenen Wohlgerüchen, das Loth zu 8 kr. empfiehlt

A. Vieger, Friseur,
Herrenstraße Nr. 9.

Gleichzeitig bringe ich auch mein **Haarschneide-Kabinet** in empfehlende Erinnnerung.

Anzeige.

Es ist bei mir eine große frische Sendung ächt englisches **Ledertuch** in allen Farben angekommen, was ich sehr billig empfehlen kann, sowie auch alle Sorten **Roßhaar** und **Seegras.**

Abraham Ettlinger, Lederhändler.

Die erwarteten Stereoscopkasten, transparente Stereoscopbilder sind eingetroffen, ebenso eine schöne Auswahl von Photographien berühmter Tondichter, als: Mozart, Gluck, v. Weber u. A., bei

Alb. Glock & Comp.

Korksohlen und Platten

in verschiedenen Größen empfiehlt

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Pack-, Schock- und Putz-Tuch

empfiehlt

C. Berckmüller,
Karlsstraße Nr. 3.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kraut- und Rübeneinschneiden. Auch ist daselbst fortwährend neues Sauerkraut zu haben.

Frau **Müller,** Hirschstraße Nr. 13.

Das
Commissions-Bureau
von
J. Scharpf,
welches Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, sowie sonstige Eingaben und Bittgesuche, überhaupt schriftliche Aufsätze jeder Art besorgt, befindet sich:
Langestraße Nr. 237,
am Mühlburgerthor.

Rohrsessel

werden zum Flechten und Repariren angenommen in der Querstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

Kaiserl. Königl. Oesterreich.

Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1858,
von **42 Mill. Gulden** österr. Währ.

Die Hauptpreise des Anlehens sind:
21 mal **250,000**, 71 mal **200,000**, 103 mal **150,000**, 90 mal **40,000**, 105 mal **30,000**, 90 mal **20,000**, 105 mal **15,000**, 307 mal **5000**, 20 mal **4000**, 76 mal **3000**, 54 mal **2500**, 264 mal **2000**, 503 mal **1500**, 733 mal **1000** Gulden ꝛc.

Der geringste Gewinn ist 140 Gulden.

Nächste Ziehung am 1. Oktober 1863.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von 5 fl. per Stück, 11 Stück à 50 fl. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. Kein anderes Anlehen bietet so viele und große Gewinne.

Der Verloosungsplan und die Ziehungslisten werden gratis zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft ertheilt durch

Carl Schäffer,
Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt am Main.

Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr frische **Leber-** u. **Griebenwürste** bei

G. Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

☞ Anzeige.

Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

☞ Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr frische **Leber-** u. **Griebenwürste** bei

K. W. Dietrich, Spitalstraße Nr. 39.

Gasthaus zur Rose.

Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Anzeige.

Im Gasthaus zum Pfälzer Hof sind heute Mittag frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben. Abends neues **Sauerkraut** mit gesalzenem **Schweinefleisch.**

Süßer Most

wird verzapft: im Gasthaus zur **Krone,** Eck der Amalien- und Kasernenstraße.

Heinrich Bär.

Jung-Bier

bei Bierbrauer **Schmückle.**

☞ Anzeige.

Meine Wirthaft ist von heute an wieder eröffnet.

S. Moninger, Bierbrauer.

Mühlburg. Lagerbier.

Unterzeichneter empfiehlt ein vorzügliches **Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier** (in Krügen), sowie auch **Münchner,** neues **Sauerkraut** und **Schweineknöchlein** ꝛc., zu welchem freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

Die **Jäger'**sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung
in Frankfurt am Main
befördert täglich

Zeitungsannoncen

an **alle** Zeitungen und Localblätter des In- und Auslandes zu den **Originalpreisen.**

Zeitungsverzeichnisse und Kostenvoranschläge gratis.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Bücher vorräthig:

Hochstetter, Pferdekenntniß 2 Bände 1 fl. 45 kr.
Milne-Edwardt, Zoologie mit Abbildungen 1 fl.
Seubert, Pflanzenkunde 2 Bände 1 fl. 12 kr.
Petiskus, Hauptbegebenheiten der Vorzeit und Mitwelt 1 fl.
La Henriade, par Voltaire 18 kr.
Schwab, Gustav, deutsche Volksbücher 2r Band 1 fl.
Campe, Robinson der Jüngere 54 kr.
Benedix, die Lehre vom mündlichen Vortrag 48 kr.
Dittmar, deutsche Geschichte 1851 48 kr.
Dittmar, Leitfaden der Weltgeschichte 1859 48 kr.
Poppe, populäre Mathematik mit 16 Steintafeln 1 fl. 24 kr.
Schilling, Mineralreich 42 kr.
" Thierreich 42 kr.
" Pflanzenreich 30 kr.
Odermann, Arithmetik 1861 2 fl.
Hub, Deutschlands Balladen- u. Romanzen-Dichter 2 fl.
Walchner's Chemie 1 fl. 36 kr.
Hoffmann, deutsche Helden der Vorzeit 48 kr.
Döll, der Erzähler, elegant gebunden 1 fl. 12 kr.
Ollendorf, franz. Grammatik 1 fl. 12 kr.
Munde, Handels-Correspondenz, deutsch-französischer Theil 1 fl. 24 kr.
Munde, Handels-Correspondenz, französisch-deutscher Theil 1 fl. 24 kr.

Eintracht.

Samstag den 5. September

Gartenmusik,

bei ungünstiger Witterung Unterhaltung im großen Saale.

Anfang 5 Uhr.

Das Comité.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Feuerwehrmänner, welche sich für den in Stuttgart stattfindenden Feuerwehrtag interessiren, wollen sich Samstag den 5. d. M., Mittags 1 Uhr, in Civil-Kleidung am Bahnhofe einfinden.

A. A.
Louis Voit.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Morgen, Sonntag den 6. September, Vormittags 11 Uhr, ist Hauptprobe in der Stadtkirche für sämmtliche Mitwirkende.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 6. ist **Vormittags 11 Uhr** Probe im kleinen Saale des Museums.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. Sept. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Der Kämmerer von Worms.** Schauspiel in 5 Akten, von Rudolf v. Zeitz.

Rheinwasserwärme

den 3. September 16 Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6½	27" 10'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 19	27" 11'''	Ost	„
6 „ Abds.	+ 17	27" 11'''	Nordost	umwölkt
3. Sept.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 9'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15	27" 9'''	West	Regen
6 „ Abds.	+ 14½	27" 9'''	„	„

Gestorben:
4. Sept Christian Adolph Braunwarth, Kaufmann, ein Ehemann, alt 57 Jahre.

Die

Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dermalen 7265 mit 12,136 Einlagen und ca. 973,220 fl. Vermögen.
2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren:	25 Jahren:	30 Jahren:	35 Jahren:	40 Jahren:	45 Jahren:	50 Jahren:
1 fl. 34 kr.	1 fl. 45 kr.	2 fl. 1 kr.	2 fl. 21 kr.	2 fl. 48 kr.	3 fl. 26 kr.	4 fl. 18 kr.

3) **Leibrenten-**, Wittwen- und Waisenpensionen.
4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit 3 % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1862 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 1,342,383 fl.

Die Anstalt gibt Darleben gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Tilgungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeldlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt, 1. September 1863. **Die Direction.**

*) In Karlsruhe an Herrn **W. Bitter**, Langestraße Nr. 138.
„ **A. Sondheim**, Kronenstraße Nr. 60 b.

Wheeler & Wilson's
amerikanische Nähmaschinen,

denen auf der **Londoner** Ausstellung von 1862 die Preis-Medaille, wie auch die **Pariser goldene Medaille** von 1861 zuerkannt wurde, empfehle ich zu den billigsten Preisen. **Garantie auf ein Jahr;** Unterricht **gratis.** Der beste Beweis der **anerkannten** und durch **kein anderes Fabrikat übertroffenen** Vorzüglichkeit dieser Maschinen ist wohl der, daß von den tausenden von Familien und Gewerbtreibenden, welche dieselben im Gebrauch haben, **nie** eine Klage laut geworden ist, daß **dieselben den gestellten Anforderungen nicht entsprochen hätten.**

Marie Kromer, Schlachthausstraße Nr. 7.

Champagner.

Bei Gelegenheit der bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erlaube ich mir, die **Champagner-Weine** des Herrn

Saturnin Irroy in Mareuil s./Ay,

von denen ich **Sillery, Verzenay, Bouzy, Carte blanche, Impérial** und **Tresor-Bouzy** in Körben von 12, 25, 30 und 50 Flaschen auf Lager habe, meinen geehrten Abnehmern zu empfehlen, und werden zur Bequemlichkeit auch einzelne Flaschen abgegeben.

C. Däschner.

REGULATOR

(Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur)

erfunden und allein ächt bereitet von

S. P. COHN'S NACHFOLGER

in Schwerin a. W.

Sämmtliche Flaschen sind mit dem Fabrikstempel versehen.

gesetzlich deponirt.

Preis pro 1/1 Flasche 20 Sgr. 1/2 Flasche 10 Sgr.

Der **„Regulator"** aus den feinsten Kräutern, mittelst des reinsten Weingeistes bereitet, hat sich in allen Fällen bei Störungen der Verdauungswerkzeuge, bei Hämorrhoidal-Leiden, chronischer Unterleibsverstopfung, bei Magenbeschwerden jeder Art als ein vorzügliches Hausmittel bewährt und ist derselbe für den diätetischen Gebrauch von Physikaten nach sorgfältiger medizinischer und chemischer Prüfung bestens empfohlen.

Attest.

Dem Kaufmann Herrn **Philipp Cohn** (Firma: S. P. Cohn's Nachfolger) in Schwerin a. W. kann ich nit Freuden bezeugen, dass sein von ihm fabrizirter Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur, welcher unter dem Namen **„Regulator"** bekannt ist, sowohl bei mir, als bei meiner Frau den glänzendsten Erfolg erzielt hat. Wir Beide litten nämlich seit langer Zeit an hartnäckiger, chronischer Unterleibsverstopfung, von der wir durch den Gebrauch weniger Flaschen schon so weit hergestellt sind, dass wir die gegründetste Hoffnung haben, recht bald vollständig von diesem unerträglichen Uebel befreit zu werden. Indem ich Herrn Cohn hiermit meinen öffentlichen Dank auszusprechen mir zur angenehmen Pflicht mache, kann ich mit Recht allen Leidensgefährten diesen „Regulator" bestens empfehlen.

Rawicz, im Mai 1863.

(L. S.) **W. v. Zittwitz,** Königl. Kreisgerichts-Sekretär.

Niederlage für Karlsruhe bei Karl Hauser, Materialist.

Berlin'sche Feuerversicherungs-Anstalt.

Gegründet 1812.

Grundkapital 3,500,000 Gulden.

Nachdem mir die Agentur der Berlin'schen Feuerversicherungs-Anstalt für den Stadtamtsbezirk Karlsruhe übertragen worden ist, erlaube ich mir einem geehrten Publikum diese Anstalt, welche während ihres **mehr als fünfzigjährigen Bestehens** sich stets des Rufes der größten Solidität und Liberalität zu erfreuen gehabt hat, zur gefälligen Benutzung beim Abschlusse von Mobiliar-Versicherungen jeder Art, als:

Mobilien, Waaren, Maschinen, Erndtebestände, Vieh, Utensilien 2c., sowie auch vom fünften Theile der Versicherungssumme der bei der Staatsanstalt versicherten Gebäude

zu festen im Voraus bestimmten Prämien zu empfehlen.

In Billigkeit der Prämie steht die Anstalt keiner andern **soliden** Feuerversicherungsgesellschaft nach und gewährt bei Versicherungen auf mehrere Jahre besondere Vortheile.

Nachzahlungen können niemals stattfinden; die Anstalt haftet vielmehr mit ihrem ganzen bedeutenden Vermögen für die Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten.

Nähere Auskunft ertheilt jederzeit bereitwilligst:

Karlsruhe, den 4. September 1863.

Otto Krauth, Kasernenstraße Nr. 1,
Agent der Berlin'schen Feuerversicherungs-Anstalt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Otto, Oberamtmann v. Sinsheim. Scherer, Lehrer v. Buchen. Kreß, Lehrer von Bödigheim. Ehrhardt v. Willstädt. Dörr, Kfm. von Frankfurt. Hornung, Kunstmüller v. Urach. Wenthr, Kfm. v. Kopenhagen.

Deutscher Hof. Fininger, Kfm. v. Basel. Heiner v. Aschaffenburg. Grünich von Mußbach. Hagenbuchen von Schamberg. Nech v. Oehnsbach.

Englischer Hof. v. Fourmals m. Fam. von Melun. Certworth m. Fam. v. London. v. Kramm, Kammerherr v. Braunschweig. Frl. Kramm v. Hannover. Brun mit Fam. v. Hamburg. Rindloff v. Dresden. Drumann a. d. Schweiz. Percival von London. Rosenberg m Frau von Reims. Geiger, Fabr. v. Bretten. Braun, Fabr. v. Oppenau. Maier, Kfm. v. Dürkheim. Krause, Kaufm. von Berlin. Wichmann, Kfm. v. Bremen.

Erbprinzen. Zeuner m. Frau v. Zürich. v. Breidenbach-Bürresheim, General von Wiesbaden. Gschwindt und Kiehnle, Fabr. v. Pforzheim. Spanau, Kfm. von Leipzig.

Geist. Wendler, Fabr. v. Reutlingen.

Goldener Adler. Reischel, Kunsthdl. v. Wien. Greiner, Kunstmüller v. Großfüssen. Rudolf, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Fisard von Paris. Kreß, Prof. u. Schwaab, Stud. von Aschaffenburg. Ruhm, Kfm. von Speier. Schmieder, Fabr. u. Kooß, Lehrer v. Bensheim.

Goldener Karpfen. Deubler u. Kascher, Lehrer v. Wien.

Goldener Ochse. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Schmitt, Kfm. von Mainz. Colt, Kfm. v. Solingen.

Goldene Traube. Konzer, Fabr. v. Zittau. Levi m. Fam. v. London.

Grüner Hof. Pettersen m. Frau v. Riga. Marcus, Kfm. v. Berlin. Oestrich, Kfm. v. Fürth. Schmidt, Kfm. v. Berlin. Frau Rivé v. Guebwiler. Walther v. Marburg.

Hôtel Große. Sprinkkorn v. Frankenthal. Paniel v. Frankfurt. Schweiß v. Tearre. Dörr, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Leipzig. Andre v. Hockenheim. Halle, Kfm. v. Stuttgart. von Klippstein, Oberförster von Darmstadt. Raum, Fabr. v. Nürnberg. Riedinger, Kfm. v. Heilbronn. Gruner, Kfm. a. Westphalen. Buß, Kaufm. v. Hamburg.

König von Preußen. Gräbsch v. Unterriesdorf. Fuchs, Lehrer v. Ochsenhausen.

Mohren. Bastian, Pfarrer v. Rotha. Elles, Pfarrer v. Obersenbach.

Pariser Hof. v Cranois v. Paris. Dürr, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Genf. v. Taschakowsky und v. Schitschewsky a. Rußland. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Frau Levis m. Fam. v. Landau.

Prinz Max. Hofmann v. Wien. Höhl, Kaufm. von Rheinfelden. Fiedebauer, Kfm. v. Bebra. Haller, Göbel u. Maiett, Stud. v. Leipzig.

Ritter. Pattmann v. Ludwigshafen. Sunker u. Blach, Advokat v. Mosbach.

Römischer Kaiser. Fridmann, Kfm. v. Wien. Leithner v. München.

Rose. Geisel, Lehrer v. Frauenfeld. Maier v. Elsenz.

Rothes Haus. Kraus, Lehrer v. Frauenfeld. Klerk, Musiker von Abenheim. Speckmann, Lehrer von Dönfeld. Peter v. Paris. Dörr, Kfm. v. Rheindischofsheim. Litters v. Kork. Doll v. Oppenau.

Schwarzer Adler. Würz, Fabr. v. Worms.

Stadt Lahr. Kreiner u. Göhringer, Kaufl. von Lahr. Pfaff, Kfm. u. Frl. Künzler v. Triberg. Schmitt, Kunstmüller v. Meisenheim. Romann, Kfm. v. Lahr. Frl Kurz v. Böblingen. Frau Greulich v. Mühlhausen. Rosenbaum Kfm. v. Cöln. Ludwig, Kfm. v. Schiltach. Kurz, Kfm. v. Schliep.

Stadt Pforzheim. Maier, Fabr. v. Leipzig. Graf, Kfm. v. Prag. Schlesinger, Lehrer von Colmar. Albrecht v. Thiengen. Heß v. Dielheim. Kuhn v. Schönau. Hauser v. Hohenthengen.

Waldhorn. Beckmann, Revisor v. Hannover.

Weißer Bär. Hummel, Kfm. v. Mannheim. Gebr. Bauer v. Ichenheim. Bauz von Gochsheim. Fölix, Kfm. v. Saulheim. Franz v. Fleeheim. Bader, Polizei-Commissär von Mainz. Daiben von Neuhausen. Schwarzmüller, Kfm. v. Berlin.

Weißer Löwe. Putterer, Lehrer u. Bollinger, Kfm. v. Stein.

In Privathäusern.

Bei Posamentier Kley: Frl. Heckel u Frau Ronge von Mannheim. — Bei F. W. Fritz sen.: Frl. Habold v. Züttlingen.

Gottesdienst. Sonntag 6. September 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Pfründehaus Chapel, English divine Service at 10¼ o'clock in the morning.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.